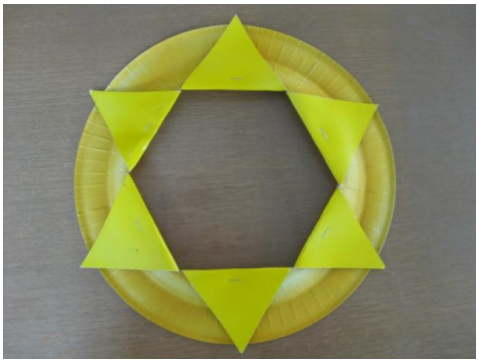
Sternen Hüte



Bastle einen Sternenhut aus einem Pappteller.

Material

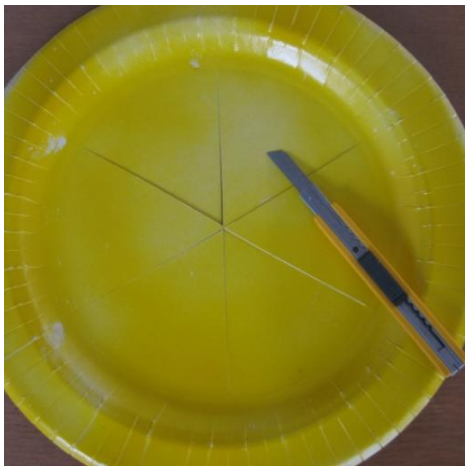
pro Hut:

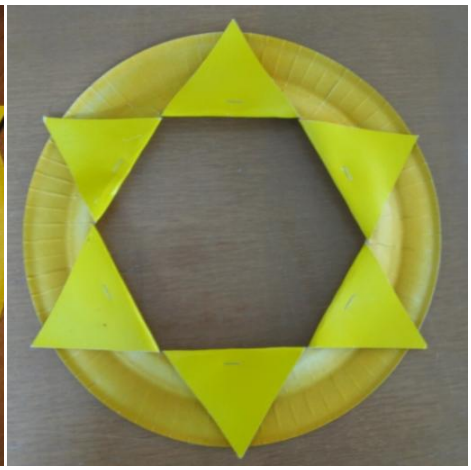
- 1 Pappteller aus Karton (für grosse Kinder und Erwachsene sollte er einen Durchmesser von 30cm haben, für kleinere Kinder gehen auch kleinere Teller)
- Zeitungen
- gelbe deckende Farbe (Acryl) und Pinsel oder Spraydose (es können auch farbige Pappteller gekauft werden oder man kann die Teller weiss lassen)
- Schneidunterlage und Cutter
- evt. Lineal und Bleistift
- Heftklammer (Bostich)

Ablauf

* Den Pappteller bemalen oder besprayen, gut trocknen lassen
* auf dem Boden des Tellers wenn nötig mit Lineal und Bleistift eine Sternform einzeichnen, indem man 3 diagonale Linien durch die Kreismitte zeiht, so dass 6 Dreiecke (Zacken) mit einem Spitzen Winkel von 60° entstehen
* Die Linien dürfen nicht bis an den Tellerrand gehen sondern nur soweit wie der flache Tellerboden geht (Bild 1)
* Den Teller auf die Schneidunterlage legen und mit dem Cutter die Linien einschneiden
* Die 6 enststandenen Zacken nach aussen biegen (auf die Aussenseite vom Teller)
* Die Zacken mit Heftklammern befestigen (Bild 2)
* Den fertigen Hut anprobieren (Bild 3)
* je nach Verwendungszweck ein Gummiband befestigen, damit der Hut nicht bei jeder kleinsten Bewegung vom Kopf fällt

Ablauf in Bildern





Mögliche Verwendung: Kreistanz der Sterne

Eine Idee, wie die Sternhüte verwendet werden können:

Stellt euch in einen Kreis auf an einem Ort wo ihr genügend Platz habt.

Wählt ein Lied (Instrumental), das einen eindeutigen Takt hat (z.B. Marsch eignet sich) und spielt es von einem Tonträger ab.

Jede Person im Kreis darf der Reihe nach eine Bewegungsform vorzeigen und alle andern machen diese nach. Dabei können die Hüte mit einbezogen werden. (z.B. Hut in der Hand schwänken, sich um die eigene Achse drehen, in die Kreismitte hinein treten und wieder hinaus). Sobald mehrer Personen eine Bewegungsform vorgezeigt haben werden diese aneinandergefügt, so, dass ein Bewegungsmuster - ein Kreistanz der Sterne - entsteht.

Wenn der Tanz im Rahmen der Josefgeschichte verwendet wird, plant eine Verneigung in Richtung Mitte ein als letzte Bewegungsform.

Geschichte

Genesis 37,9

In seinem zweiten Traum träumte Josef von einem Nachthimmel: „Die Sonne, der Mond und 11 Sterne haben sich vor mir verneigt.“ Diesmal wurden nicht nur seine Brüder über seinen Traum wütend sondern auch sein Vater Jakob. Er schimpfte mit Josef: „Was glaubst du eigentlich! Meinst du die ganze Familie, deine 11 Brüder (Sterne), ich, dein Vater und deine Mutter (Sonne und Mond) verneigen sich vor dir?“ Aber trotz dem Ärger überlegte sich Jakob, ob am Ende vielleicht Gott Josef diese Träume gegeben hatte und damit der Familie etwas zeigen wollte.

Bildnachweis

- Titelbild: Barbara Pfister, www.besj.ch
- Bilder "Ablauf in Bildern": Barbara Pfister, www.besj.ch